

Krankheiten

1. Kontrolltermine

Weizen (W) und Triticale (T)

3 Kontrollgänge durchführen

Stadium	Kontrollieren auf
1 - 2 Knoten (BBCH 31/32)	Halmbruch (W), Mehltau, Gelbrost
Fahnenblattentfaltung (BBCH 37 - 45)	Gelbrost, Braunrost, Mehltau, Blattseptoria, Septoria tritici, Rhynchosporium (T)
Ährenschieben bis Beginn Blüte (BBCH 51 - 61)	Mehltau, Braunrost, Gelbrost, Blattseptoria, Septoria tritici, Ährenseptoria, Rhynchosporium (T)

Gerste

2 Kontrollgänge durchführen

Stadium	Kontrollieren auf
Beginn Schossen bis Erscheinen Fahnenblattspitze (BBCH 30 - 37)	Rhynchosporium, Netzflecken, Mehltau, Zwergrost
Fahnenblatt entfaltet bis Beginn Ährenschieben (BBCH 39 - 51)	Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium, Zwergrost

Roggen

1 Kontrollgang durchführen

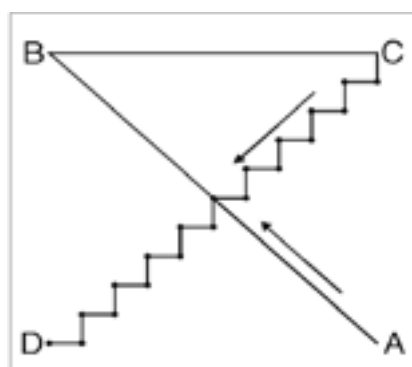
Stadium	Kontrollieren auf
Fahnenblattentfaltung bis Beginn Ährenschieben (BBCH 37 - 51)	Braunrost, Rhynchosporium, Blattseptoria, Septoria tritici

2. Probeentnahme

Für Kontrolle auf Halmbruch, Gelbrost, Braunrost, Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium und Zwergrost 40 Haupttriebe (20 x 2) sowie für Blattseptoria und Septoria tritici 100 Haupttriebe (20 x 5) sammeln:

- Auf der Felddiagonalen von A nach B gehen und beobachten, ob Krankheiten vorhanden sind.
- Auf der 2. Felddiagonalen von C nach D den Gang 20 mal unterbrechen und bei jedem Halt 2, bzw. 5 Haupttriebe ausreissen.
- Für die Halmbruch-Kontrolle darauf achten, dass die Blattscheiden unbeschädigt bleiben. Evtl. die ganze Pflanze ausreissen und Nebentriebe vorsichtig abtrennen.
- Von den 40 Haupttrieben das durchschnittliche Entwicklungsstadium bestimmen.

Feldbegehungsschema



A → B: Beobachtungsgang
C → D: Kontrollgang

